

Was spricht dafür, Latein zu lernen?

Latein hat in der Schule eine lange Tradition und gehört zu den ältesten Schulfächern. Zurzeit lernen immer noch über 700 000 Schüler*innen in Deutschland Latein. Vielfältige Gründe sprechen dafür, Latein zu lernen, von denen hier einige wesentliche genannt seien:

- Man entdeckt die vergangene, fremde Welt der römischen Antike und erwirbt einzigartiges Wissen über die Sprache, die Kultur und den Alltag der alten Römer.
- Man erwirbt damit zugleich Wissen über Europa, seine Geschichte, Literatur, Philosophie und Mythologie.
- Man trainiert seine Beobachtungsgabe, sein analytisches Denken, sein Abstraktionsvermögen und seine Konzentrationsfähigkeit.
- Man wird zu einem Sprachexperten, dessen Wissen auch auf andere Sprachen übertragbar ist.
- Man kann so moderne Fremdsprachen leichter lernen: Dies betrifft einerseits alle romanischen Sprachen, die sich aus dem Lateinischen entwickelt haben (Französisch, Italienisch, Spanisch etc.), andererseits aber insbesondere auch das Englische, da sich ca. 60% des englischen Wortschatzes aus dem Lateinischen ableiten lassen.
- Man fördert aber auch seine Fähigkeiten in der deutschen Sprache, da sowohl der Ausdruck als auch das Textverständnis im Deutschen nachweislich geschult werden.
- Man erlernt die Bedeutung von Fremd- und Lehnwörtern, was das Verständnis von Fachsprachen erheblich erleichtert.
- Man erlernt Arbeitstechniken, die besonders an der Universität nützlich sind.
- Man erwirbt mit dem Latinum eine wichtige Zugangsvoraussetzung für bestimmte Studiengänge.

Was ist ein Latinum?

Das Latinum ist ein Zertifikat, das als zusätzliche Qualifikation auf dem Abiturzeugnis vermerkt wird. Dazu ist keine gesonderte Prüfung nötig, sondern es genügt, wenn man den jeweiligen Lehrgang im Fach Latein mindestens mit der Note „ausreichend“ abgeschlossen hat. Von den Universitäten wird das Latinum als Voraussetzung für zahlreiche Studiengänge verlangt. In Niedersachsen gibt es drei verschiedene Latina:

	Latein ab Klasse 6
Kleines Latinum	nach Klasse 10
Latinum	nach Klasse 11
Großes Latinum	nach Klasse 12

Am wichtigsten ist die mittlere Qualifikation, also das Latinum, da es sich hierbei um das bundesweit anerkannte Lateinzertifikat handelt, welches auch für die Universitäten maßgeblich ist.

Welche Förderungsmöglichkeiten gibt es im Fach Latein?

In diesem Zusammenhang ist ausdrücklich auf den Förderunterricht von Frau Straßenburg zu verweisen, die seit vielen Jahren mit großem Engagement und weitreichender Erfahrung für die 6. bis 9. Klasse eine auf das Kind abgestimmte individuelle Vertiefung und Übung im Fach Latein anbietet. Sie steht in ständigem Austausch mit den Lateinlehrer*innen und ermöglicht so auch eine gezielte Vorbereitung für Klassenarbeiten.